

ADB-Artikel

Riserius: *Johann R.* oder *de Reyser*, nicht, wie Paquot sagt, zu Amsterdam, sondern zu Antwerpen 1572 geboren, hat als Missionar der katholischen Kirche der Niederlande in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts eifrig gewirkt. Er trat 1593 in den Jesuitenorden ein und war drei Jahre Vicerektor des Jesuitencollegiums zu Antwerpen, trat aber beim Anfange des zwölfjährigen Waffenstillstandes der holländischen Mission bei, welche schon seit mehreren Jahren in den Niederlanden an der Ausbreitung des Katholicismus arbeitete, zugleich aber die niederländische katholische Kirche in völlige Abhängigkeit vom Papste zu bringen und sie dem holländischen Episcopat unter Sasbold Vosmeer zu entreißen trachtete und dadurch die spätere Spaltung veranlaßte. Vierzig Jahre arbeitete er unermüdet, nicht ohne dabei mancherlei Gefahren zu bestehen. 1649 kehrte er nach Antwerpen zurück, starb aber dort schon am 16. März 1650. Eine von ihm Verfaßte Schrift „*Sylva anachoretica Aegypti et Palestinae, figuris aeneis et brevibus vitarum elogiis expressa,*“ Antw. 1619 enthält manches geschichtlich Beachtenswerthe.

Literatur

Vgl. Paquot. *Mém. litér.* II p. 279. — Valer. Andr., *Bibl. Belg.* p.552. —

Gladius, *Godgel. Ned.* — van der Aa, *Biogr. Woordenb.*

Autor

van Slee.

Empfohlene Zitierweise

, „Riserius, Johann“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
